



## Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Gingst und Waase



Februar 2024 bis April 2024

---

*„Am Ende wird alles gut!  
Und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“*

---

Dieser Spruch wird dem irischen Schriftsteller Oscar Wilde zugeschrieben. Am Ende wird alles gut – nicht gleich, und vielleicht auch nicht demnächst; aber doch schlußendlich.

Freilich – darauf zu hoffen, bisweilen auch gegen jeden äußeren Anschein, ist nicht immer einfach; geschweige denn, die Hoffnung durchzuhalten.

Und doch gehört auch genau dies' zum Kern christlicher Hoffnung: am Ende wird (endlich!) alles gut.

Das Beste kommt erst noch. –

Bald ist Karfreitag und Ostern.

Denkt man die Sache mit Jesus nur bis Karfreitag, dann gibt es für dieses Leben nur wenig Hoffnung; da wäre Jesus nur ein großartiger Lehrer gewesen, mit einer vielleicht faszinierenden Persönlichkeit, doch am Ende wäre Er nur einer unter vielen gewesen.

und Er hätte mit unserem Leben wenig zu tun.

Und seien wir ehrlich – es gibt gar nicht so wenige, die das so sehen.

Ich kenne ein Dorf in einer sehr ländlichen Gegend, da kommt der Pastor zu Karfreitag – und einige sehr wenige Besuchende kommen noch, aus Pflichtgefühl, und dem Pastor zuliebe, zum Gottesdienst.

Doch am Ostersonntag steht er regelmäßig vor verschlossener Tür – niemand kommt.

Für die Menschen in diesem Dorf ist Jesus gestorben.

In jederlei Hinsicht.